

Ermittlung der Laubsackgebühren

Berechnet für 6.300 Stück & 50 Versendungen	
Beschaffung	0,59 €
Verkaufskosten	0,40 €
Vertriebskosten (Porto)	0,04 €
Personalkosten	0,09 €
anteiliger Personalkostenzuschlag KS	0,05 €
sonstige Kosten (Schätzung)	0,15 €
Einsammlungskosten	1,09 €
Transportkosten	0,14 €
Entsorgungskosten	0,88 €
Summe	3,43 €
Verbrauch/a	6.300 Stück
Kosten Summe:	21.609,00 €
Gebühr (gerundet)	3,20 €/ Sack
Gebühreneinnahmen	20.160,00 €
Zuschussbedarf	1.449,00 €
Zuschussbedarf (gerundet)	3,20 €/ Sack

Die Quersubventionierung des Laubsackes - vgl. KT-Drucksache Nr. 396/11 - wird fortgeführt. Mit dem kostengünstigen Laubsack können wirksam falsch bereitgestellte Papiersäcke bei der Einsammlung von Grüngut vermieden werden (KT-Drucksache Nr. 115/10/1).

Für den Verkauf von Säcken erhalten die Verkaufsstellen ein Entgelt (Verkaufskosten, 0,40 €). Der Vertrieb der Laubsäcke an die Verkaufsstellen erfolgt durch den Hersteller. Der Versand erfolgt grundsätzlich Kartonweise.

Neben dem Porto fallen nur geringfügig Sachkosten an. Die Kosten werden geschätzt, berücksichtigt wird dabei, dass im Vergleich zu Abfallbehältern deutlich niedrigere Kosten (auch im Vergleich zu Personalkosten) anfallen.

Kapitalkosten werden lediglich den Abfallbehältern zugerechnet.